

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung
des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am Donnerstag, dem **09.10.2008**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 15 vom 16.09.2008**
- 4. Erlass einer Satzung über den Schutz des Baumbestandes in der Gemeinde Sande
Vorlage: 152/2008**
- 5. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Andreas Schindler	als Ausschussvorsitzender
Ratsherr Jörg Beutz	
Ratsfrau Renate Herde	
Ratsherr Erich Janßen	
Ratsherr Holger Mehrle	
Ratsherr Wilfried Rost	ab 16.36 Uhr
Ratsherr Engelbert Wulfert	

Zuhörer/in

Beigeordneter Folkert Feeken	bis 17.25 Uhr
Ratsherr Dieter Günther	

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann	bis 17.33 Uhr
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann	
Dipl.-Ing. Renate Gayk	
Gemeindeoberinspektorin Nadine Stamer	als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Schindler, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit, sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 15 vom 16.09.2008**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Erlass einer Satzung über den Schutz des Baumbestandes in der Gemeinde Sande**
Vorlage: 152/2008

Nach den einleitenden Worten des Ausschussvorsitzenden erklärte die SPD-Fraktion, dass es für die Fraktion ein wichtiger Punkt ist, dass die Eigentümer die schriftliche Zustimmung erteilen müssen bzw. persönliche Gespräche geführt werden. Das Ausschussmitglied der WBS schloss sich den Ausführungen an und wies auf die Wichtigkeit hin, dass die Bürger freiwillig ihre Bäume schützen.

Seitens der CDU-Fraktion wurde vorgetragen, dass sie sich gegen eine Baumschutzsatzung und vielmehr für ein Baumkataster ausspricht, da das Wort „Satzung“ negativ behaftet ist. Es wurde vorgeschlagen, zunächst für zwei Jahre ohne Satzung zu arbeiten und dann das Thema erneut anzufassen.

Zu der Begrifflichkeit „Satzung“ führte die Verwaltung aus, dass eine Rechtskraft nur durch diesen Begriff hergestellt werden kann, da die Niedersächsische Gemeindeordnung dieses vorsieht. Zudem ist ja auch deutlich gemacht worden, dass keine Bäume gegen den Bürgerwillen durch die Satzung als schützenswert festgeschrieben werden soll.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der vorliegenden Baumschutzsatzung und des Baumkatasters das weitere Verfahren, nämlich die Anhörung der betroffenen Anlieger sowie der zu beteiligenden Behörden, einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Bürgermeister Wesselmann teilte zur Eisenbahnbrücke am Ems-Jade-Kanal mit, dass eine Nachfrage beim NLWKN ergeben hat, dass die Gleise nunmehr verlegt werden, es jedoch noch bis voraussichtlich Anfang Dezember dauern wird, ehe der Zugbetrieb wieder aufgenommen wird.

Schluss der Sitzung: 18:07 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin